

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



07. Jahrgang

Freitag, den 22. April 2022

Nr. 04/2022



Foto: Kneipp Kita Spatzennest

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 20. Mai 2022; Anzeigenschluss ist der 10. Mai 2022



Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo - Di von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr

Mi geschlossen

Do von 07:30 Uhr - 18:30 Uhr

Fr von 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

allgemeine Verwaltung/ Standesamt

Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Eine telefonische bzw. schriftliche vorherige Terminabsprache ist wünschenswert!

Bitte beachten Sie zudem weiterhin die **Maskenpflicht (medizinische Mund- und Nasenbedeckung / FFP 2)** und den allgemeinen Mindestabstand von 1,5 m beim Betreten der Verwaltung.

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wündorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Alle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter <http://www.teltow-flaeming.de>

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 6
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 18
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 18
Veranstaltungen	Seite 20

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 - **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
 - **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Birgit Wagner, E-Mail: wagner@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
 - **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
 - **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
 - Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
 - Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
 - **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:** Werbeagentur & Verlag März
- Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 37,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.
- Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 10.05.22, Erscheinung: 20.05.22





STADT BARUTH/MARK - Der Bürgermeister -



Die Stadt Baruth/Mark beabsichtigt
zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 Stellen für die
**berufsbegleitende Ausbildung mit dem
anzustrebenden Abschluss des
staatlich anerkannten Erziehers (m/w/d)** zu besetzen

Allgemeines:

Beschäftigungsverhältnis: 21 Stunden/Woche

Befristung: befristet auf 3 Jahre mit der Möglichkeit auf Übernahme

Die Ausbildung ist in praktische und theoretische Lerneinheiten gegliedert:

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Kindertagesstätten der Stadt Baruth/Mark. Die theoretische Ausbildung wird voraussichtlich am Oberstufenzentrum Luckenwalde stattfinden. Die Aufnahme am Oberstufenzentrum ist durch Sie schriftlich zu beantragen.

Ihr Profil:

- einen erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges zum Sozialassistenten und mindestens die Fachoberschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich
- erste praktische Erfahrungen im sozialen Bereich
- praktische Kenntnisse im pädagogischen Bereich sind wünschenswert
- Sie sollten eine Empfehlung einer Kindereinrichtung vorlegen (z.B. Praktika)
- grundlegende PC-Kenntnisse
- einen nachgewiesenen Masernimpfschutz
- zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Zielstrebigkeit

Unser Angebot

- abwechslungsreiche Aufgaben der Kinderbetreuung
- kreatives und offenes Pädagogikteam mit fundiertem Fachwissen
- Möglichkeit der Übernahme nach Bestehen der Ausbildung
- attraktive Bezahlung auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungsdienst
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit Engagement die verantwortungsvollen Aufgaben eines Erziehers*in übernehmen möchten, dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnissen/Prüfungsnachweisen sowie ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung) bis zum **30.04.2022** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 22.04.	Herrn Dr. Peter Bischof Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 24.04.	Frau Renate Dobbert Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 25.04.	Frau Angelika Bock Horstwalde	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Lutz Wolter Radeland	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Reinhard Stanke Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 02.05.	Frau Christa Krüger Groß Ziescht	zum 85. Geburtstag
am 03.05.	Frau Waltraud Gierschner Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Manfred Helbig Dornswalde	zum 70. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Fred Frommold Mückendorf	zum 90. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Bernd Schüler Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 06.05.	Frau Ursula Böttcher Radeland	zum 75. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Udo Schwesig Radeland	zum 85. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Peter Rosinski Horstwalde	zum 75. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Detlef Hein Groß Ziescht	zum 80. Geburtstag
am 20.05.	Frau Gerda Steinicke Schöbendorf	zum 90. Geburtstag





Ehejubiläen

**Das große Glück der Liebe besteht darin,
Ruhe in einem anderen Herzen zu finden!**

Autor / Julie Jeanne de Lespinasse

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, gratuliert sehr herzlich zusammen mit den Ortsvorstehern, Herr Gert-Rainer Schacht, Herr Dietmar Wolf sowie Herrn Dirk Wache,



28.04.
zur „**Diamantenen Hochzeit**“
den Eheleuten
Günter und Helga Graßmann
Baruth/Mark

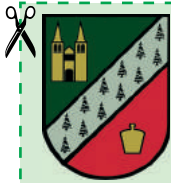
04.05.
zur „**Diamantenen Hochzeit**“
den Eheleuten
Eberhard und Ingrid Schröder
Mückendorf

18.05.
zur „**Goldenen Hochzeit**“
den Eheleuten
Siegfried und Micaela Nestmann
Groß Ziescht

19.05.
zur „**Goldenen Hochzeit**“
den Eheleuten
Werner und Dr. Maria Rumpelt
Baruth/Mark



und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen

Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
folgenden Mangel festgestellt:

- ☐ Fahrbahnschaden
- ☐ Gehwegschaden
- ☐ Hydranten schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft
- ☐ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ☐ Unrat- oder Schuttablagerung
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt

.....
.....
.....

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Hinweise/Mangelanzeigen können auch per Mail über Buergerportal@stadt-baruth-mark.de an die Verwaltung gemeldet werden.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.

Informationen zur Grundsteuerreform

Die bisherige Berechnung der Grundsteuer basiert auf Jahrzehnte alten Grundstückswerten (den sog. Einheitswerten) bzw. in den ostdeutschen Bundesländern ursprünglich als Übergang gedacht im Rahmen der Ersatzbemessung für bebaute Grundstücke. Das Bundesverfassungsgericht hat mit Urteil vom 10. April 2018 das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung für verfassungswidrig erteilt.

Mit dem Grundsteuerreformgesetz vom 26. November 2019 hat der Bundes-Gesetzgeber neue Regelungen geschaffen, die ab dem 01. Januar 2025 anzuwenden sind. Bis dahin gilt das bisherige Recht übergangsweise weiter.

Die Neubewertung betrifft alle Grundstückseigentümer.

Für die Betroffenen besteht eine Verpflichtung zur elektronischen Abgabe der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes, die sogenannte Feststellungserklärung. Die Erklärungen sind vom 01. Juli bis spätestens 31. Oktober 2022 elektronisch über Elster an das Finanzamt Luckenwalde zu übermitteln.

Maßstäbe für die Grundsteuer sind der Wert des Grundes und Bodens und der Wert des Gebäudes.

Das Ertragswertverfahren ist für Wohngrundstücke und Land- und Forstwirtschaft anzuwenden, das Sachwertverfahren für Gewerbe, gemischte Nutzung und sonstige Bebauung.

Notwendige Angaben für Steuerpflichtige:

GRUNDSTEUER A

- Belegenheit des Betriebes der Land- und Forstwirtschaft (Adresse, Gemarkung, Flur, Flurstück)
- Amtliche Fläche
- Nutzung
- Ggf. Ertragsmesszahl

GRUNDSTEUER B

Sachwertverfahren - Nichtwohngrundstücke

- Belegenheit des Grundstücks (Adresse, Gemarkung, Flur, Flurstück)
- Grundstücksart
- Gebäudeart
- Bruttogrundfläche
- Grundstücksgröße in m² und Bodenrichtwert auf den 01. Januar 2022

Ertragswertverfahren

- Belegenheit des Grundstücks (Adresse, Gemarkung, Flur, Flurstück)
- Grundstücksart
- Grundstücksgröße in m² und Bodenrichtwert auf den 01. Januar 2022
- Baujahr

In den Monaten Mai bis Juni werden durch das TFA Cottbus allgemeine Informationsschreiben zur Grundsteuerreform an alle Steuerpflichtigen versandt.

Weitere Informationen sind per Internet zu erhalten:

<https://finanzamt.brandenburg.de/fa/de/themen/grundsteuer/>



Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Teltow-Fläming Bodenrichtwerte für baureifes Land - Stichtag 01.01.2022

Stadt Baruth/Mark

Name der BRW-Zone	BRW-Zone	Art der Nutzung	Ergänzung Art der Nutzung (Bauweise)	Geschosszahl	Richtwert-grst. in m ²	BRW 31.12.2020 €/m ²	Richtwert-grst. in m ²	BRW 01.01.2022 €/m ²
1 OT Baruth, Bernhardemühl	6027	GI	-	-	-	15 *	-	15 *
2 OT Baruth/Mark, Nord	3258	M	-	-	800	30 *	800	35 *
3 OT Baruth/Mark, Zentrum	3270	M	-	-	-	35 *	-	40 *
4 OT Baruth/Mark, Ort	3003	M	-	-	1.000	40 *	1.000	45 *
5 OT Baruth/Mark, Wohnparke	0210	WA	-	II	-	45 *	-	65 *
6 OT Charlottenfelde	3111	M	-	-	-	6 *	-	10 *
7 OT Dornowalde	3016	M	-	-	-	15 *	-	20 *
8 OT Glashütte	3205	M	-	-	-	6 *	-	10 *
9 OT Groß Ziescht	3028	M	-	-	-	12 *	-	15 *
10 OT Horstwalde	3035	M	-	-	-	10 *	-	15 *
11 OT Kemnitz (Baruth/Mark)	3029	M	-	-	-	6 *	-	10 *
12 OT Kladorf	3046	M	-	-	-	15 *	-	20 *
13 OT Kladorf, Bahnhof	3280	M	-	-	-	15 *	-	20 *
14 OT Klein Ziescht	3004	M	-	-	-	12 *	-	15 *
15 OT Ließen	3004	M	-	-	-	7 *	-	10 *
16 OT Merzdorf	3071	M	-	-	-	10 *	-	15 *
17 OT Mückendorf	3072	M	-	-	-	10 *	-	15 *
18 OT Papitz	3109	M	-	-	-	15 *	-	20 *
19 OT Petkus	3110	M	-	-	-	25 *	-	25 *
20 OT Radeland	3112	M	-	-	-	12 *	-	15 *
21 OT Schöbendorf	3121	M	-	-	-	13 *	-	15 *
22 Außenbereich, Stadt Baruth/Mark	5161	M	ASB	-	-	-	-	10 *

W Wohnbaufläche WA allgem. Wohngebiet WR reines Wohngebiet

M gemischte Baufläche MD Dorfgebiet MI Mischgebiet

Bodenrichtwert erschließungsbeitragsfrei nach BauGB

G gewerbliche Baufläche GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet

* Bodenrichtwert erschließungsbeitragsfrei nach BauGB u. KAG

S Sonderbauflächen SO Sondergebiet SOE Erholungsgebiet

() Bodenrichtwert erschließungsbeitragspflichtig nach BauGB

EFH Einfamilienhaus MFH Mehrfamilienhaus ed Einzel- und Doppelhäuser rh Reihenhäuser ASB Außenbereich



Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Teltow-Fläming

Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen - Stichtag 01.01.2022

Verwaltungseinheit	AKS-N	Acker BRW in €/m ² Ackerzahl	AKS-N	Grünland BRW in €/m ² Grünlandzahl	AKS-N	Forst BRW in €/m ² (m), Baumbestand
	31.12.2020	01.01.2022	31.12.2020	01.01.2022	31.12.2020	01.01.2022
Gemeinde Blankenfelde-Mahlow Blankenfelde, Dahlewitz, Glasow, Groß Kemnitz, Jühndorf, Mahlow						
Gemeinde Großbeeren Birkenhain, Birkholz, Diederndorf, Friederichshof, Großbeeren, Kleinbeeren, Neubereen, Osdorf-Heinersdorf	0,55 18 - 52	0,95 7 - 47	0,60 13 - 46	0,60 10 - 40	0,50 15 - 45	0,50
Stadt Ludwigsfelde Altenrodorf, Gernshagen, Gröben, Groß Schulzendorf, Jützhendorf, Kerandorf, Löwenbruch, Ludwigsfelde, Mietgendorf, Schieß, Seethen, Steweshof, Wietstock						
Gemeinde Rangsdorf Groß Machrow, Klein Kemnitz, Rangsdorf						
Stadt Zossen Dahendorf, Glanitz, Horstfelde, Kallinchen, Lindenbrück, Nisch-Neuendorf, Neuhof, Neuendorf, Schöneiche, Schinow, Wildstadt, Werber, Wüsdorf, Zesch am See, Zossen	0,75 13 - 35	0,85 10 - 51	0,70 15 - 43	0,80 15 - 46	0,65 15 - 43	0,70
Gemeinde Am Mellensee Ferneuendorf, Gadsdorf, Klausdorf, Kummendorf, Alexenderdorf, Kummendorf-Gut, Mellensee, Rehagen, Seelow, Sperenberg	0,75 13 - 35	0,85 10 - 51	0,60 13 - 46	0,60 10 - 40	0,65 15 - 43	0,70
Stadt Baruth/Mark Baruth, Charlottenfelde, Dornowalde, Glashütte, Groß Ziescht, Horstwalde, Kladorf, Klein Ziescht, Kemnitz, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Papitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf	0,55 18 - 52	0,95 7 - 47	0,70 15 - 43	0,70 13 - 46	0,65 15 - 43	0,60
Stadt Trebbin Blankensee, Christendorf, Glau, Großbeuthen, Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kleistow, Löwendorf, Lüdersdorf, Mählich Wilmersdorf, Pfriedel, Schönhagen, Stangenhagen, Thymow, Trebbin, Wiesenhausen	0,85 13 - 38	0,95 7 - 47	0,70 15 - 43	0,70 13 - 46	0,65 15 - 43	0,70
Gemeinde Nuthetal Altenrodorf, Berlinbrück, Dobbrilow, Dörnte, Felgentreu, Grotow, Frankendorf, Gettsdorf, Heinsdorf, Holbeck, Järlendorf, Kemnitz, Liebitz, Lynow, Märtenmühle, Nettegendorf, Ruhlsdorf, Scharfenbrück, Schönefeld, Schönefeld, Solpe, Wobersdorf, Züchendorf	0,85 13 - 38	0,85 10 - 51	0,60 13 - 46	0,60 10 - 40	0,50 15 - 43	0,50
Stadt Luckenwalde Frankenfelde, Kolzenburg, Luckenwalde	0,85 13 - 38	0,85 10 - 51	0,70 15 - 43	0,60 10 - 40	0,50 15 - 43	0,60
Stadt Hirschberg Grina, Fröhden, Kierberg, Kloster Zinna, Markendorf, Neuheim, Neuhof, Werder	0,85 13 - 38	0,85 10 - 51	0,60 13 - 46	0,60 10 - 40	0,50 15 - 43	0,50
Stadt Dahme/Mark Altsorgefeld, Buckow, Dahme/M., Gabersdorf, Kemnitz, Upe, Niebendorf-Heinsdorf, Rosenthal, Schöna, Köpken, Schwedeburg, Sieb, Wahldorf, Zagerdorf	0,75 13 - 35	0,85 10 - 51	0,60 13 - 46	0,70 13 - 46	0,50 15 - 43	0,50
Gemeinde Dahme/Mark Gönsdorf, Liebsdorf, Liedekühle, Prinsdorf, Wilkau/Weisdorf						
Gemeinde Ilow Bollenstorf, Ilow, Ilmsdorf, Karlisdorf, Mehlsdorf, Niendorf, Reizdorf						
Gemeinde Niederer Fläming Bärwalde, Burgdorf, Griesendorf, Herbersdorf, Hohenhirsdorf, Hohenhirsdorf, Hohenseefeld, Hölgen, Kassin, Köpken, Liebsdorf, Meisdorf, Neuendorf, Reinsdorf, Reizdorf, Rnow, Schierow, Senrow, Waltersdorf, Wolfen, Walsdorf, Wurbig, Wapendorf	0,55 18 - 52	0,95 7 - 47	0,60 13 - 46	0,60 10 - 40	0,65 15 - 43	0,50
Gemeinde Niedergörsdorf Alten Läger, Blomdorf, Buchow, Dälschow, Dams, Dönnersdorf, Eckmannsdorf, Gölsdorf, Kaltenborn, Kurzdorf, Langenlindorf, Lindow, Matthehausen, Mellndorf, Niedergörsdorf, Oehre, Rühbeck, Schönefeld, Seehausen, Wergahne, Wilmersdorf, Zellerdorf	1,10 22 - 52	1,10 15 - 65	0,60 13 - 46	0,60 10 - 40	0,50 15 - 43	0,60

Eine weitere Internetseite des Landes Brandenburg ist geplant, allerdings noch nicht aktiviert.

Diese Information ist lediglich als allgemeine Vorinformation für alle Steuerpflichtige zu betrachten.

Anfragen bezüglich der Umsetzung der Grundsteuerreform und der Feststellungserklärung sind bitte an das örtlich zuständige Finanzamt zu richten.

Die Stadtverwaltung Baruth/Mark ist für Erklärungen zur Grundsteuerreform nicht der richtige Ansprechpartner.

Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 werden in diesem Stadtblatt ebenfalls zur Kenntnis geben.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Teltow-Fläming. Diese hat ihren Sitz beim Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthesfließ 2, 14943 Luckenwalde.

Ruth Ziemer
Kämmerin der Stadt Baruth/Mark

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Der Frühling steht vor der Tür von Elke Bräunling

Schnupper mal! Atme ganz tief durch!
Riechst du ihn, den Frühling draußen in der milden Luft?

Schnupper mal! Sperr die Ohren auf! Hörst du den Frühlingswind?
Leise streicht er durch das Tal.

Schnupper mal! Sieh zum Himmel auf! Spürst du die Sonnenstrahlen?
Sie streicheln dein Gesicht.

Schnupper mal! Hmmmm....! Frisch riecht es nach Erde und Gras.
Der Frühling kommt. Er steht schon vor der Tür, ganz nah...
schnupper mal.



„Frühlingserwachen“, gestaltet von den Kindern der Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht



Ostermarkt in der Kita Entdeckerland

Nachdem im Winter leider der geplante Weihnachtsmarkt ausfallen musste, konnten wir uns eine Woche vor Ostern über ein besonderes Highlight freuen. Nach langen zwei Jahren wurde mit den Kita Kindern und ihren Familien ein kleines Osterfest in Petkus gefeiert.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Im Hasencafé gab es köstlichen Kuchen zur Auswahl und die liebevoll osterlich dekorierten Räumlichkeiten luden Klein und Groß zur Begegnung und zum Austausch miteinander ein.

Auf dem Außengelände konnte man sich eine herzhaft Bratwurst vom Grill schmecken lassen und das rege Treiben beobachten. Dort hatten die Kinder unter anderem viel Freude beim Eierlauf und mit der Riesen-Murmelbahn.



Wer auf der Suche nach einer kleinen Osterüberraschung war, wurde beim Ostermarkt fündig. Wohl-duftende, selbstgemachte Seifen, leckere Osterplätzchen und Osterbasteleien landeten ruckzuck in den Osterkörbchen. Der Bastelraum lud zur kreativen Beschäftigung ein und bescherte bunte Oster-Deko für zu Hause.

Nicht nur für die Kinder war dies ein ganz besonderer Tag. Auch die Eltern haben sich gefreut, die Kita in einer anderen Atmosphäre zu erleben und wieder einen Schritt Normalität zu spüren und sie nutzten die lang vermisste Gelegenheit zu lockeren Gesprächen.

Am Ende hat sich auch noch die Sonne blicken lassen und rundete den Ostermarkt ab. Das Team um Frau Polzyn hat diesen Nachmittag ganz wundervoll gestaltet und organisiert. Wir bedanken uns für das schöne Fest und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

N. Beeny (Kita-Ausschuss)



Fotos: Kita Entdeckerland

Grundschule Baruth

**Ausstellung in der Alten Schule
„JEDER TAG IST EIN GUTER TAG“
zum Tag der „Offenen Ateliers Brandenburg“**

Auch in diesem Jahr wird sich der Verein BRIK e.V. in der Alten Schule Baruth anlässlich der Aktivitäten zu den brandenburgischen Tagen der offenen Ateliers am 7. und 8. Mai 2022 mit einem Ausstellungsangebot beteiligen. Unter dem Titel „JEDER TAG IST EIN GUTER TAG“ geben die Künstler/innen und Kulturschaffenden sowie Gäste der Alten Schule Baruth der Öffentlichkeit einen Einblick in ihre aktuelle Arbeit und sind für Diskussion und Austausch vor Ort. Dabei werden die Räumlichkeiten Klassenzimmer, Coworking sowie Turnhalle genutzt und bespielt. Im Garten wird es ein Angebot für Imbiss sowie Kaffee und Kuchen geben, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sonderausstellung „PORTRAITS“ der 6. Klassen der Grundschule Baruth/Mark

Die Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming fährt ab 2022 mit Buswerbung durch den Landkreis und macht auf das Bundesprogramm Demokratie leben! aufmerksam.

2022 beteiligten sich zwei 6. Klassen der Grundschule Baruth an dem Entwurf für die Buswerbung. Unter der Regie von Kunstlehrerin Miriam Geisel und auf Anregung von Annette Braemer-Witke, Fach- und Koordinierungsstelle der Partnerschaft entstanden wunderbare Selbstportraits der Schüler und Schülerinnen. Das Material wurde vom Atelier bunter hund aus Baruth gesponsert. Lily Röttger, Studentin an der FH Potsdam im Fach Kommunikationsdesign, gestaltete aus den Bildern, Logos und Slogans eine ansprechende Komposition für den Bus.

Zukünftig wird die Gestaltung der Buswerbung in einem sich jährlich wiederholenden Wettbewerb stattfinden, zu der alle Kinder und Jugendliche im Landkreis eingeladen werden. Damit soll auf die vielen inhaltlichen und finanziellen Möglichkeiten des Programms insbesondere für junge Menschen hingewiesen werden, die sich für eine gemeinsame, vielfältige und demokratische Zukunft engagieren möchten.

Am Tag des offenen Ateliers werden die Originalportraits der Baruther Schüler*innen in der Turnhalle der Alten Schule zu besichtigen sein. Der Bus mit den von den Kindern gestalteten Portraits wird auf dem Kirchplatz zu bewundern sein.



Foto: Grundschule Baruth



Oh schreck, ein Ei ist weg

Die Osterhasenfamilie freute sich auf Ostern.
Sie dekorierten den ganzen Bau, hingen Osterbilder auf und waren glücklich.
Oma Hase rufte Franz.
Franz sagte: „Was ist denn Oma?“
„Kannst du gucken, ob alle Eier da sind?“
„Vielleicht später, ich möchte jetzt mit meinen Freunden spielen.“
Nach zwei Tagen...
„Franz hast du geguckt, ob alle Eier da sind?“ fragte Oma.
„Oh nein, nein, nein, nein, nein die Eier dachte Franz!!!!!!“
Schnell lief er zum Ostereierbaum.

Wenn Oma das erfährt, dachte Franz. Er guckte überall aber das Ei war nicht zu finden. Euler sah allen bescheid, sie sollten zum Ostereierbaum kommen.
Sara das Hasenmädchen fragte: „Franz wieso hast du uns hergeholt?“
„Ich habe vergessen die Eier zu zählen.“
Als ich sie heute gezählt habe, waren nur 999 Eier da.
Das letzte Ei war nicht zu finden. Deshalb habe ich euch hergeholt.
Könnt ihr mir helfen beim suchen?“
Zuerst waren alle unsicher doch dann haben alle zugestimmt.
Schnell schmiedeten sie ein Plan.
Am Abend saß Franz am Fenster und schaute nach draußen.

Es rannte direkt zu Oma in die Arme.
„Na nu“ sagte die Oma, wer bist denn du?“
Franz sagte: „Oma, das allerletzte Ei hat Füße bekommen und ist uns davon gelaufen.“
Wir haben es überall gesucht und dachten es verloren zu haben. Dabei lügst uns ständig weg.“
Oma schaute zuerst ernst, bis sie dann laut zu lachen und alle lachten mit.

Von Xade und mit Hilfe von Alina Löffler

„Euler, Euler rufte Franz.“
Die Euler antwortete: „Was ist?“
„Hilfst du mir die Eier zu zählen?“
Nach 5 Minuten sagte die Euler: „NOCH 5 MINUTEN schreibt Franz.“
Es sind doch immer alte Eier da gewesen, versuche dir nicht anhängen. Einatmen, Ausatmen! und zusammen zählen (sich die Eier).

Nach einigen Stunden...
gagagag, als er gerade rausgehen wollte hielt er die Luft an. „WO IST DAS LETZTE EI?“
Er guckte hinter vor und neben dem Baum aber es war nichts da.

Vielleicht schaffen sie es doch nicht.
In 3 Tagen ist ja schon Ostern.
Am nächsten Morgen ging die Suche weiter.
Aber auch die nächsten 2 Tage konnten sie das letzte Ei nicht finden.
Franz gab gerade die Hoffnung auf, als Tom hinter dem Eichenbaum laut aufschrie. Alle rannten zu ihm und fragten: „Was ist los?“
Tom drehte sich um und hielt das letzte Ei in den Händen.
Alle jubelten und freuten sich.
Doch dann bewegte sich das Ei und Tom erschrocken lies das Ei fallen und es landete auf 2 Füßen. Schnell tapste das Ei davon, nach einem kurzen erstarrten rannten alle dem Ei hinterher.



Bildmaterial: Hort PfiFFikus



Freizeittreff

Mai 2022

Baruth/Mark
Familienzentrum Schulsozialarbeit


Familienzentrum

Do it yourself: Rückbildungskurs

Der weibliche Körper hat mit Schwangerschaft und Entbindung Höchstleistungen vollbracht. Wer seinen Beckenboden kräftigen und schonend die Rückbildung unterstützen möchte, findet nicht immer eine Hebamme oder ein passendes Kursangebot in der Nähe. Das Familienzentrum bietet Müttern einen Raum, um in Eigenregie dennoch von den hilfreichen Gesundheitsübungen zu profitieren. Begleitet wird das Training von einem hochwertigen Web-Kurs. Das Baby kann beim Programm gerne mit dabei sein.

Jeden Di. von 10 bis 11 Uhr

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Sport & Spiel & Tanz für Kinder

Spielen, sporteln, lachen und tanzen können Kinder während unserer Bewegungskurse am Dienstag unter fachlicher Begleitung. Eltern und Großeltern sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Auch für eine kleine Eltern- bzw. Großelternpause, während die Kleinen das Miteinander mit den anderen Kindern genießen, ist bei einer Tasse Kaffee oder Tee gesorgt.

Für Kinder von 2 bis 4 Jahren:

Jeden Di. von 15 bis 16 Uhr

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren:

Jeden Di. von 16.30 bis 17.30 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Krabbelgruppe

Herzlich eingeladen zur Krabbelgruppe sind junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche. Die Krabbelgruppe ist ein wunderbarer Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Austausch miteinander in angenehmer Atmosphäre.

Jeden Fr. von 10 bis 11.30 Uhr

Little Music Monkeys

Babys und Kleinkinder lieben Musik und Gesang! Noch schöner ist es nur, gemeinsam mit anderen Kindern zu singen. Kommt vorbei und lasst uns mit einer Runde englischer Kinderlieder zusammen ins Wochenende starten. Wir wollen zu fröhlicher Musik singen, hüpfen, tanzen und neue Freunde finden. Willkommen sind Familien mit Babys und Kleinkindern bis 4 Jahre. Englischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt.

Jeden Sa. von 10 bis 11 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Familie

Kreativ-Werkstatt „Muttertag“

Es wird bunt und lustig! Wir wollen immer wieder etwas Neues ausprobieren und gemeinsam basteln und kreativ sein. Wir freuen uns sehr auf Familien mit Kindern von 3 bis 9 Jahren.

Do., 05.05. von 15.30 bis 17 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Kind

Anmeldungen bitte bis Dienstag davor.

Familien-Mitbring-Frühstück

Das Familien-Mitbring-Frühstück richtet sich an Kinder, Mütter, Väter, Omas und Opas etc. jeden Alters und bietet Raum für Gespräche, Ideen, Austausch und Anregungen zu verschiedenen Themen. Zum Familienfrühstück gibt es frische Brötchen, Kaffee und Tee und das, was Sie für alle zum Teilen auf den Tisch stellen möchten. Wir freuen uns auf einen bunt gedeckten Tisch in gemütlicher Atmosphäre.

Mo., 09.05. von 9.30 bis 11 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in, Kinder bis 10 Jahre zahlen 1 Euro.

Anmeldungen bitte bis Freitag davor.

Spielplatz-Treff

Wir treffen uns gemeinsam mit Familien auf dem Baruther Spielplatz (Ernst-Thälmann-Platz).

Mit Bewegungsspielen für die Kleinen und der Möglichkeit zum Austausch und der Begegnung für die Großen, möchten wir einen geselligen Ausgleich an der frischen Luft schaffen.

Do., 19.05. von 16 bis 17 Uhr

Eltern-Runde

Raus aus der Brüllfalle

Bitte das Zimmer aufräumen, die Hausaufgaben anfangen, nicht zu lange am Computer spielen. Kennen Sie das, wenn Ihr Kind nach mehrmaligem Bitten immer noch nicht reagiert? "Wege aus der Brüllfalle" handelt von einem ganz normalen Erziehungsalltag, an dem Eltern immer wieder die Geduld verlieren. Die Veranstaltung macht Ihnen Mut und zeigt mit Humor neue Wege für typische Alltagssituationen auf.

Dozentin: Kathrin Ellenrieder

Infoveranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Teltow-Fläming.

Do., 19.05. von 18.30 bis 20 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 13.05.

Raus auf die Wiese!

Das Streuobstpicknick im Baruther Haagland

Zusätzlich zu vielen regionalen Leckereien, während einem gemütlichen Picknick, gibt es auch das ein oder andere Wisseshäppchen. Bei geführten Spaziergängen erfahren die Besucher, warum Streuobstwiesen die „Regenwälder Brandenburgs“ sind, ein Imker erzählt von Bienen und anderen brummenden und summenden Lebewesen und Schüler der Freien Oberschule Baruth geben als „Streuobstbotschafter“ Auskunft zu alten Apfelsorten und führen zu selbstgebauten Nistkästen und Insektenhotels auf der Wiese. Gemeinsam mit dem Team des Familienzentrums können Bienen und Blüten am Kinder-Bastelstand, mitten auf der Streuobstwiese, gebastelt und gemalt werden.

So., 08.05. von 13 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Streuobstwiese im Haagland Baruth/Mark (hinter der Kirche)

Das Picknick ist der offizielle Auftakt im Projekt lebens.mittel, das vom ortsansässigen I-KU Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturrums e.V. initiiert wurde und das sich in Kooperation mit dem Verein Äpfel und Konsorten und gemeinsam mit der Stadt Baruth/Mark die Rettung der lokalen Streuobstwiesen auf die Fahnen geschrieben hat.



Freizeittreff

Musikkurs ohne coolen Namen

Du wolltest schon immer mal Schlagzeug, Gitarre, Bass-Gitarre spielen oder deine Stimme trainieren. Dann ist unser Kurs genau das Richtige für dich. Bei uns lernst du, dein musikalisches Talent auszubauen und kannst nebenbei mal so richtig Krach machen!

Mi., 04.05. von 14 bis 15.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kinderkanal Baruth-TV

Wir erstellen Kurzfilme! Du hast eine Idee für einen Film, weißt aber nicht wie du deine Idee umsetzen sollst? Dann komm vorbei und lerne mit uns den richtigen Umgang mit Kamera, Licht und Schnittsoftware.

Do., 05.05. von 14 bis 15.30 Uhr

Ausflug zum A10 Center (Wildau)

Wir fahren gemeinsam zum A10 Center nach Wildau und können dort mit euch zum Bowling, ins Kino oder einfach nur shoppen gehen. Ihr entscheidet gemeinsam was wir dort unternehmen wollen.

Fr., 13.05. von 14.30 bis 15.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 06.05.

Kroatien Abend

Wir wollen mit euch gemeinsam unsere Kroatien-Oster-Reise Revue passieren lassen. Diashow, Leckereien vom Grill & kroatische Musik inklusive.

Di., 24.05. von 16 bis 18 Uhr

Surfschein für Kinder

Sicher durchs Netz: Lerne, wie du dich im Cyberspace am besten zurechtfindest und erlange bei uns den Führerschein für das Internet. Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon oder im Freizeittreff. Dauer ca. 60 Minuten (für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren)

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz? Beratung zur Nutzung von Social-Media-Plattformen, Cybermobbing und mediengestützter Eltern-Kind-Projekte, wie z. B. Geocaching, Gaming etc. Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon.

Tägliche Angebote ab 12 Uhr

Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-/Videoprojekte, Quatschrunden mit Peter und/oder Sebastian

Schulsozialarbeit

Kegeln im Fichte Sportlerheim

Gemeinsam laufen wir mit Kindern im Grundschulalter zum Fichte Sportlerheim und schieben dort ein paar Kugeln.

(Bitte Turnschuhe mitbringen!)

Do., 05.05. von 14.30 bis 16 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kreativ-AG

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern im Grundschulalter in den ART-Kids Räumlichkeiten der Oberschule.

Do., 19.05. von 14 bis 15.30 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kummer- und Sorgen

Bei Kummer und Sorgen können alle Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter **0151.50760646** oder im Büro der Schulsozialarbeit unter **033704.670175** erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und bietet euch ihre Unterstützung an.



Save the Date! Kinderfest auf dem Schulgelände Baruth

Für Spiel, Spaß und Verpflegung ist gesorgt.
Das Team der Grundschule Baruth, des Hortes „Pfiffikus“
und der Stiftung SPI laden herzlich ein!

Mi., 01.06. von 14 bis 17 Uhr



Alle Angebote finden unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln, der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) und unter Vorbehalt statt.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben.
Dann bitte Anmeldung jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.67206.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeit für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit:
Dienstag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 15 Uhr

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50760646.

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Kennen Sie Glashütte?



Der ehemalige Feuerwehrgeräteschuppen beherbergt jetzt eine Bogenwerkstatt. Diese hier hergestellten Unikate können auf dem Bogenschießplatz hinter der „Neuen Hütte“ ausprobiert werden. Auf dem Weg dorthin lohnt sich ein Abstecher in die „Galerie Packschuppen“ mit dem angeschlossenen „Kleinen Laden“. Und wenn Sie schon auf dem Bogenschießplatz sind, ist es nicht weit in die „Neue Hütte mit Museum und Glasstudio“. Hier können Sie erleben, wie es sich anfühlt, Glasbläser zu sein – heiß und aufregend.

Stehen Sie danach wieder im Sonnenschein, liegen die ehemaligen Glasmacherhäuser direkt gegenüber. Hier warten besondere Naturkosmetikprodukte hergestellt in der „SeiFee“. „Rostige Zeiten“ lädt zum Filzen ein, exklusive Glasgebilde im Garten von „Glaskunst“ weisen auf die Schätze hin, die sich im Haus verbergen. Ein Zwischenstopp bei „Albertine“ mit duftender Schokolade vor sich belebt und im „Hüttenwerk“ lernen wir das Lächeln wieder, angesichts der vielen lockeren Sprüche.



Um die Schönheit unseres Ortes zu bewahren, bitten wir alle Besucher, ihre Fahrzeuge auf den Parkplätzen an den Ortseingängen abzustellen. Der kleine Spazierweg versetzt Sie sofort in Urlaubsstimmung.

Näheres unter www.museumsdorf-glashütte.de

Dieser kleine Ort zwischen Dornswalde und Kladorf liegt mitten im Wald. Wenn Sie jetzt denken: „naja, hinterwäldlerisch“ - weit gefehlt.

Glashütte ist buntes Treiben, freundliche Menschen und Lebensfreude pur.

Es herrscht fröhliches Treiben in der „Museumsherberge“ mit Kindern, die die Natur entdecken und auf dem anliegenden Bolzplatz ihre Kräfte messen.

Der herrliche blaue Teppich der Märzenbecher auf dem Dorfanger hat das Weiß der

Schneeglöckchen vertrieben und lässt den Frühling ahnen. Im Gasthof sitzen zufriedene Gäste und genießen die Spezialitäten aus der Region. Im „Kräutergarten“ werden die ersten Tomatenpflanzen vorgezogen und die vielen Gewürze betören die Sinne. Nebenan in einer ehemaligen Fachwerkscheune surrt die Töpferscheibe und die herrlichsten Töpferwaren entstehen.



Ein paar Schritte weiter, schräg gegenüber, weist ein alter Eisenbahnwaggon auf die ehemalige Pferdebahn hin, die die Glasprodukte von Glashütte nach Kladorf und von dort in die ganze Welt gebracht hat. Lange ist es her, aber schön zu wissen. Heute dient dieser Waggon als lauschiges Plätzchen um die Köstlichkeiten vom „Weinsalon“ zu probieren. Herrlich beschwingt können Sie den Weg weiter fortsetzen um im „Leinenkontor“ schicke Hutkreationen oder bei „Baba-Bär“ ausgefallene Stoffe und Heimtextilien zu bewundern. Um für den Heimweg mit Proviant gut gerüstet zu sein, empfiehlt sich ein Besuch im „Dorfkonsum“.

Sicherlich entdecken Sie noch viel mehr in unserem schönen Ort. Zum Beispiel den alten Dorfbackofen oder das stilechte Plumpsklo. Aber da muss man schon genauer hinschauen. Glashütte ist bunt, vielfältig und einen Ausflugstag wert.



Fotos: B. Plath

Raus auf die Wiese! Das Obstblütenpicknick auf der Streuobstwiese im Baruther Haagland

Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein auf Picknickdecken unter Obstblüten sitzend dem Frühling entgegenblinzeln, lecker Regionales genießen und dabei noch Gutes für die Umwelt tun?

Genau darum geht es beim 1. Obstblütenpicknick auf der Baruther Streuobstwiese, das am 8. Mai 2022 hinter der Kirche im Haagland stattfindet.

Es ist ein Fest für die ganze Familie, ein *friends&family*-Picknick zum Muttertag für alle kleinen und großen Baruther, für die Jungen und Alten, für Zugezogene und Gäste.



©I-KU 2022

Die Picknickdecke sollte jeder selber mitbringen, aber für den Inhalt der Picknickkörbchen ist gesorgt. Es gibt Käse und Wurst, Brötchen und Kuchen, Marmelade und Honig und selbstverständlich auch Getränke. Für die Bratwürste steht der Baruther Bürgermeister, aka Grillmeister, Peter Ilk höchstpersönlich am Grill.

Alle Produkte stammen von ausgesuchten Anbietern aus der Region, und zeigen, wie reichhaltig die Palette regionaler Lebensmittel in Teltow-Fläming inzwischen ist.

Zu den kulinarischen Leckereien gibt es Wissens-Häppchen. Bei geführten Spaziergängen erfahren die Besucher, warum Streuobstwiesen die „Regenwälder Brandenburgs“ sind, der Imker Sven Baranowski erzählt von Bienen und Biodiversität und Schüler der Freien Oberschule Baruth geben als „Streuobstbotschafter“ Auskunft zu alten Apfelsorten und führen zu selbstbebauten Nistkästen und Insektenhotels auf der Wiese.

Außerdem werden Baumpaten für ausgewählte Obstbäume im Haagland gesucht. Wer also noch ein Muttertagsgeschenk sucht oder sich selber eine Freude machen möchte: Im Rahmen des Picknicks werden die ersten Baumpatenschaften inklusive Urkunde vergeben.

Das Picknick ist der offizielle Auftakt im Projekt **lebens.mittel**, das vom ortsansässigen I-KU Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e.V. initiiert wurde und das sich in Kooperation mit dem Verein Äpfel und Konsorten und gemeinsam der Stadt Baruth/Mark die Rettung der lokalen Streuobstwiesen auf die Fahnen geschrieben hat.

Übrigens: Wer **lebens.mittel** mit Rat und Tat unterstützen mag – wir suchen noch Freiwillige und ehrenamtliche Mitmacher!

Infos unter:
www.lebens.mittel.i-ku.net
oder mail an:
osswald@i-ku.net

Das Obstblütenpicknick – Programm –

8. Mai 2022 von 13 – 18 Uhr
in Baruth/Mark auf der alten Streuobstwiese
hinter der Kirche im Haagland

- Ab 13 Uhr: Begrüßung
- *Pack' dein Picknickkörbchen*: Leckere Häppchen zum Essen und Trinken aus der Region
- 14.30 + 16 Uhr: Die „Regenwälder Brandenburgs“: Geführte Spaziergänge auf der Streuobstwiese
- *Baumpate werden!* Vergabe von Obstbaumpatenschaften
- *Wieviel Kerne hat ein Apfel?* Schnitzeljagd und Mal-Aktion für Kinder zusammen mit dem Baruther Familienzentrum

→ Weitere Infos: www.lebens.mittel.i-ku.net

1422 – 2022 „600 Jahre Schöbendorf“

In Schöbendorf gab es in den Wintermonaten 2021/2022 keinen Winterschlaf. Wir als Einwohner von Schöbendorf haben es gut verstanden, die Corona-Pandemie zu überstehen. Im Monat März haben wir im Baruther Stadtblatt berichtet wie unsere geehrten Einwohner mit vereinten Kräften an die Verwirklichung der gesteckten Ziele gehen.

Wir verneigen uns tief vor den Opfern des Krieges in der Ukraine. Die flüchtenden Frauen mit Kindern aus der Ukraine werden in Schöbendorf mit offenen Armen empfangen und ein Quartier zur Verfügung gestellt.

Bei der Einwohnerversammlung am 1. April 2022 wurden weitere gute Vorschläge für ein umfangreiches Programm diskutiert und beschlossen. Wenige Stunden nach dem gemeinsamen Treffen gehen diese guten Ideen in die Verwirklichung über: Zu Ehren der 600 Jahrfeier werden wir neben dem Gedenkstein der Flurneuordnung eine Eiche pflanzen.

Im letzten Stadtblatt haben wir bereits um Unterstützung gebeten.

Wer kann den Schöbendorf e.V. helfen?

Für den Zeitreise Track 1422 – 2022 benötigen wir 2 Pferde, die einen kleinen Wagen ziehen.

Ansprechpartner sind:

Wehrführer a.D.

Joachim Missal

0175/1010428

Unterbrandmeister a.D.

Volker Kauert

033704/61622

Schöbendorf e.V.

gez. Volker Kauert



Foto: Schöbendorf e.V.

Veranstaltungs- und Kursanmeldungen sind noch möglich

Kartenreservierungen für das Whisky-Tasting am **23. April** im Alten Schloss Baruth sowie für das Krimi-Dinner „Ladykillers“ am **25. Juni** sind noch möglich (www.altes-schloss-baruth.de). Ebenso sind Anmeldungen für die zusätzlichen Yoga-Kurse in der Sporthalle Baruth bereits jetzt möglich. Auch für eine Sonderzugfahrt zum Eisenbahnjubiläum am **21. Mai** nach Breslau/Wroclaw (PL) sind Anmeldungen noch möglich unter www.sporthalle-baruth-mark.de sowie telefonisch bei Dietmar Becker (0170-4794586).

Dietmar Becker

Einladung zur Gemeindegewerkstatt Baruth/Mark

**Dienstag, 10. Mai 2022 von 15 bis 18 Uhr
im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz 1
Mit leckerem Grillbuffet zum gemütlichen Ausklang**

Liebe Baruther Bürgerinnen und Bürger,

was Sind Ihre Wünsche und Vorstellungen zum gesunden Älterwerden in Baruth/Mark? Was brauchen Sie für mehr Lebensqualität im Alter? Bereits in einem Gemeindegespräch im Oktober letzten Jahres haben wir mit einigen von Ihnen erste Ideen und Wünsche dazu gesammelt.

Daraus haben sich wichtige Themen ergeben, die wir mit Ihnen weiterentwickeln wollen. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, ein Präventionsnetz für gutes und gesundes Älterwerden in Baruth/Mark aufzubauen.

Ihr persönliches Wissen und Ihre Meinungen sind wichtig!

Sie kennen die Besonderheiten von Baruth/Mark und aller Ortsteile von früher und heute. Sie sind mit dem lebendigen Vereins- und Kulturleben vertraut. Sie kennen die Hilfsangebote, die es für ältere Menschen bereits gibt. Und Sie können Hinweise darauf geben, was es noch braucht, damit alle Menschen gut in Baruth/Mark älter werden können.

Was ist ein Präventionsnetz?

Zentrales Anliegen eines Präventionsnetzes ist es, allen Menschen ein gutes und gesundes Älterwerden zu ermöglichen – unabhängig von z.B. ihrer sozialen Lage, ihrem Geschlecht oder ihrer Herkunft. Dazu verknüpft das Netz die bestehenden guten Angebote, stimmt diese aufeinander ab und identifiziert Bedarfe. Es trägt dazu bei, dass Einwohnerinnen und Einwohner besser über Angebote informiert sind. Außerdem möchte es bestehende Hürden abbauen, damit Angebote für alle besser zugänglich gemacht werden können.

Was erwartet Sie an dem Tag?

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir miteinander in den Austausch kommen. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Peter Ilk möchten wir Ihnen die Ergebnisse der bisherigen Arbeit und erste Ideen vorstellen. Der zentrale Punkt der Gemeindegewerkstatt wird das Gespräch mit Ihnen sein. Wir möchten von Ihnen lernen und gemeinsam überlegen, was es für ein gutes und gesundes Älterwerden braucht.

Ihre Anmeldung:

Melden Sie sich bitte bei Martina Osterndorff-Windvogel (Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg) an: Telefonisch: 0331/88 76 20 22

E-Mail: osterndorff@gesundheitsbb.de

Wir freuen uns über die Teilnahme jedes und jeder Einzelnen. Coronabedingt ist die Teilnehmendenzahl jedoch begrenzt, wir bitten um Ihr Verständnis. Bitte nehmen Sie auch zur Kenntnis, dass nur vollständig Geimpfte oder Genese an der Gemeindegewerkstatt teilnehmen können. Herzlichen Dank.

Wer sind wir?

Die Stadt Baruth/Mark baut gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern ein Präventionsnetz für ältere Menschen auf. Sie wird darin durch die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

(KGC) Brandenburg und die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier (FAPIQ) im Land Brandenburg unterstützt. Erfahren Sie im Internet mehr über uns:

KGC Brandenburg: <https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg/> | FAPIQ: <https://www.fapiq-brandenburg.de/>



Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704 / 66 319 bzw.
0176/ 21 81 98 35



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Dum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsere Jubilare zum Geburtstag gratulieren.*



Foto: A. Mathyschik

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Dr. P. Bischof	22.04.1937	85 Jahre
Schötz, Regina	23.04.1953	69 Jahre
Schwarz, Gertraud	25.04.1938	84 Jahre
Bürger, Brigitte	10.05.1939	83 Jahre
Schieder, Margot	12.05.1930	92 Jahre
Nennemann, Brigitte	12.05.1938	84 Jahre
Dieter Schmiedichen	16.05.1945	77 Jahre

Wer kommt mit zur Landesgartenschau in Beelitz

Die Landesgartenschau in Beelitz ist die siebente Landesgartenschau in Brandenburg. Sie findet unter dem Motto „Gartenfest der Sinne“ in Beelitz statt und lädt uns ein,



am 24.08.2022

auf ihren Wegen zu spazieren,
die bunte Vielfalt an Blüten und Pflanzen
zu bestaunen und zu bewundern
und uns vom Alltag zu erholen.

Im Reisepreis von 49,-€ sind die Fahrt mit einem modernen Reisebus, sowie der Eintritt zur LAGA enthalten. Die Freizeit kann nach eigenen Interesse und Wünschen selbst gestaltet werden.

Wer Interesse an diesem Angebot hat, sollte sich umgehend bei mir unter 017621819835 bzw 033704/ 66319 melden.

Angelika Mathyschik

Wir laden ein zur 16-Seenfahrt von Mirow nach Rheinsberg



Am Samstag, den 23.07.2022 fahren wir mit Riesereisen in Richtung Rheinsberg.

Neben dem Mittagessen, ein Kaffeegedeck und Freizeit in Rheinsberg (1,5h), ist auch eine 3 stündige Schifffahrt von Mirow nach Rheinsberg im Reisepreis enthalten.

Wer Interesse an diesem Angebot hat, sollte sich umgehend bei mir melden. Es sind zwar 20 Plätze auf Option reserviert, ich habe aber bereits 12 Plätze belegt. Laut dem Reiseanbieter Riese können wir für diese Fahrt auch keine zusätzlichen Plätze buchen

Ich nehme unter 033704/ 66319 bzw 017621819835 gern Eure Anmeldungen entgegen.

Angelika Mathyschik

Jeder, der Interesse an unseren Angeboten hat, darf mit uns reisen. Auch Nichtmitglieder der AWO.



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße



Eine kleine Mitteilungs-Serie aus dem
Baruther Fußball-Vereinsleben
Eine Beitragsreihe von Manfred Gollan

Die Kicker des SV Fichte Baruth können auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken

Heute: Aus dem Sportgeschehen im Jahre 2001

Anzeiger Märkische Allgemeine

Herausgeber des Artikels: Helmut Zach

„Von Golßens Kickern kam Schützenhilfe“

Von Golßens Kickern kam Schützenhilfe

Baruther Fußball feiert dieses Jahr seinen 80. / Am Sporterfolg hatten auch die Nachbarn ihren Anteil

Baruth. Wenn der Sportsverein „Fichte Baruth“ ein Fußballspiel gewinnt, jubeln die Zuschauer auch Golßener Spieler an. Das war schon vor 80 Jahren so. Und das ist so auch noch heute. Nur mit wenigen Unterbrechungen klickten immer wieder Golßener Männer in den Reihen von Baruth. Norbert Vogt, Peter Böse und Bernd Kossert machten 1960 den Anfang.

Und so begann es

Helmut Zach, Vorsitzender von „SV Fichte Baruth“ in den Jahren 1978 bis 1989 und seit 1948 Mitglied im Verein, erinnert sich: „Nach einem Freundschaftsspiel in Golßen besuchten die drei Spieler, nach Baruth zu wechseln. In der Nachbarstadt waren sie die größere sportliche Perspektive. Und sie waren für Baruth eine wirkliche Verstärkung, wurden sofort Stammspieler.“

So gelang es „Fichte Baruth“, von 1949 bis 1963 Meister der Kreisliga zu werden. Der erfolgreichste Aufstieg zur Bezirksklasse Potsdam wurde jedoch, wenn auch denkbar knapp, verfehlt. „Die Mannschaft hatte es damals wirklich drauf“, ist Helmut Zach noch heute begeistert.

Nach dem verpassten Auf-

stieg von 1963 fiel die erste Mannschaft auseinander. Fünf Baruther Spieler gingen nach Golßen. Der Golßener Unternehmer Hresler umfing ihnen diesen Versuch: haben. Doch auch in der Nachbarklasse klappte es

keinmal auf. Ende der 70er Anfang der 80er Jahre sollten wieder Spieler der Nachbarstadt Baruther Fußballgeschichte misserfolgten. Die Golßener Brüder Herbert, Reinhard und Luthar Kuxel wechselten

die Bezirksliga auf. Herbert und Reinhard Kuxel zählten dabei zu den Stützen der Mannschaft. Zwei Jahre konnte die Klasse gehalten werden.

In den 80er Jahren wechselten weitere junge Talente aus Golßen zu „Fichte Baruth“. Spieler wie Jörg Reil, Frank Mücke, Ralf Bolk, Uwe Hantsig, Norbert Schlichting (alle Altgolßener) oder Torsten Scholz (Schlehdorf) prägten während dieser Zeit den Baruther Fußball mit. 1994 konnte Baruth erneut die Meisterschaft gewinnen und in die neue Landesklasse aufsteigen.

Tradition geht weiter

In der Rückrunde verstärkte auch der Golßener Daniel Richter das „Fichte-Team“. Noch heute jagt der sportliche Allrounder dem runden Leder im ersten Baruther Team nach. Seit 1995 spielt „Fichte“ in der Kreisliga „Dallwitzland“, steht im oberen Tabellendrittel. Die Tradition der Kuxel setzt Stefan Kuxel erfolgreich in Baruth fort. Die anderen Golßener Kicker in der zweiten Mannschaft oder spielen bei den Alten Herren von „Fichte Baruth“. In diesem Jahr wird der Fußball in Baruth 80 Jahre alt. Einen Großteil der Zeit haben Golßener Spieler erfolgreich mitgeschoben.



Das 79-er Team mit den Golßenern Reinhard und Herbert Kuxel (2. u. 3. v. l. stehend) und Klaus Bolk (1. v. l., unten). (Foto: privat)

mit dem erhofften Aufstieg nicht. Der einjährige „Ausflug“ der fünf Baruther blieb auch der onzage in Richtung Golßen.

1966 übernahm Helmut Zach das Training der Baruther Mannmannschaft und stieg mit dieser 1967 in die Bezirks-

Informationen über frühere Spieler und Bild-/Beitragsmaterial nimmt Manfred Gollan sehr gern entgegen. Oder aber auch über ein gemeinsames in-Erinnerungen-schwelgen-Treffen würde er sich sehr freuen. Telefonisch ist er unter 033704 – 61819 zu erreichen.

Information des Vorstands des SV Fichte Baruth e. V.

Sehr geehrte Mitglieder, Fans, Sponsoren und Freunde des SV Fichte Baruth, wie ihr in der Mitgliederversammlung und aus den Medien mitbekommen habt, hat sich der alte Vorstand des SV Fichte Baruth nicht mehr zur Wahl gestellt. Leider hat sich auch niemand bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Daraus ergibt sich aus der Satzung, dass der erweiterte Vorstand den Vereinsvorsitz bis zur nächsten Wahl (Mitgliederversammlung) übernimmt.

Der erweiterte Vorstand hat sich im März mehrfach getroffen, um eine reibungslose Übernahme zu gewährleisten. Der neue Vorstand hat mit Wirkung vom 01.04.2022 die Führung des Vereines übernommen und die Positionen wie folgt besetzt:

Vorsitzender: Silvio Kliem

Stellv. Vorsitzender: Roy Ludwig

Schatzmeister: Dennis Härtel

Der neue Vorstand dankt dem alten Vorstand und den ausgeschiedenen Mitgliedern aus dem erweiterten Vorstand für ihre jahrelange Arbeit zum Wohle des Vereines.

gez. Silvio Kliem

MAIFEUER IN PETKUS

30.04.2022 - AB 18:00 UHR

Die Kameradinnen und Kameraden der
Ortswehr Petkus laden zum
traditionellen Maifeuer, auf dem Gelände
hinter der Feuerwehr, Lieper Straße, ein.

Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Bratwurst, Steak, Pulled Pork Burger, etc. gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Für eine „Schlechtwettervariante“ ist auch gesorgt!
Dieses Jahr ist KEINE Holzannahme!

Museum Baruther Glashütte
27. März – 26. Juni 2022

MÄCHTIGE.. GEFÜHLE

SONDERAUSSTELLUNG

Einladung zur Ausstellungseröffnung
am 27. März 2022, 14:00 Uhr

Ausstellungshaus
Hüttenweg 19b
15637 Glashütte
Live-Musik mit «Lizzo»

Das Glashütter Kuratorinnen-Team Emily Karren, Felina Zille und Georg Goes

Vortrag von Dr. Georg Goes
Mentalitätsgeschichte der Dinge
5. Juni 2022, 14:00 Uhr

Tel. 033704 / 98 09 13
www.museumderglashuette.de

QR-Code: Oberhausen/Lehrstuhl für Kunst und Kultur unter: <https://www.museumderglashuette.de>
Ausstellung der Bundesregierung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: www.museumderglashuette.de

Museum Baruther Glashütte

Vortrag: Georg Goes, Mentalitätsgeschichte der Dinge, 5. Juni 2022, 14 Uhr

Gefühle sind allgegenwärtig. Die neue Glashütter Ausstellung nimmt 20 Emotionen zum Ausgangspunkt, um „zeithistorische Schlaglichter auf die Geschichte von Demokratie und Diktatur in Deutschland“ seit 1900 zu werfen. In einer Pandemie erscheint es sinnvoll, auf eine gute Balance zwischen Emotionen und Fakten zu achten. Aus historischer Perspektive wird schnell deutlich, dass die gegenwärtig hohe Emotionalität nicht auf unsere Zeit beschränkt ist.

Ziel der in Glashütte erweiterten und neu gedachten Sonderausstellung der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft ist es, die Gefühlslagen, wie sie 20 informative Plakate wesentlich im gesellschaftlichen und politischen Sektor aufsuchen, auch in Gegenständen aus Alltag, Beruf und Kultur zu entdecken.

Emotionen sind wirkmächtig und wahrnehmbar nicht nur in Schrift-, Bild- und Tonquellen „großer Politik“. „Mächtige Gefühle“ spiegeln sich auch in Objekten. Glas kann als Material und als Informationsträger individuelle und kollektive Gefühle transportieren. Losungen, Widmungen, nostalgische Ansichten zeugen von der Erzähkraft dieser Objektgattung und der Gefühlslage der Nutzenden. Das Glashütter Kuratoren-Team hat die Depotbestände des Museum Baruther gleichsam mit „Wut“, „Zuneigung“ und „Hass“ bewusst aufgeladen und aufgesucht. Das Trio wurde durchaus fündig. Aber nicht nur Gebrauchsglas soll die scheinbar schwer fassbare Gefühlswelt ins Dreidimensionale heben, sondern auch ausgewählte Werke bildender Kunst oder Leihgaben anderer Museen. Die Ausstellung zeigt die Lederjacke von Rudi Dutsche (Leihgabe Heimatmuseum Luckenwalde), den Kultfernseher „Alex“ aus der DDR (Leihgabe Museum Utopie und Alltag Beeskow/ Eisenhüttenstadt) sowie Skulpturen und Gemälde der Künstler Karen Ascher, Micha Brendel, Andreas Jähnig, Stanislaw Hryn und Karsten Wittke.

Die Objekte der Ausstellung und weitere Korrespondenz-Stücke sind auf der Datenbank „Museum-Digital“ über QR-Codes abrufbar ebenso wie Film- und Tondokumente, was die Ausstellung auch zu einem hochwertigen Exkursionsziel für Schulklassen macht.

Wir möchten Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung einladen und würden uns über Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung bzw. Ankündigung freuen.

Herzlicher Gruß
Georg Goes

Der Markt für regionale Produkte in Glashütte

Vielfältig nachhaltig
Aus dem Fläming.
Für den Fläming.

RADIKAL REGIONAL

Glashütte lädt ein zum Markttag und zum Bummel durchs Dorf.

Natürlich haben auch die ansässigen Gastronomen und Geschäfte geöffnet.

Wann?	16. April (Ostersamstag) • 28. Mai • 25. Juni 23. Juli • 27. August • 24. September von 10-15 Uhr
Wo?	Auf dem Anger, 15637 Glashütte
Wie?	Mit den besten Dingen aus unserer Gegend. Und mit Live-Musik!
Mit wem?	Mit den Baruthern und Barutherinnen, mit Familien und Urlaubern

Mehr Infos:
Wilken Straatmann • 0172-4114214 • straatmann@denkmal-netzwerk.net

Parkplätze gibt es an beiden Enden des Dorfes (Ticket für 2 Stunden 2 €, für den ganzen Tag 4 €)



Foto: Radikal Regional

JAZZEXPRESS



TELEIDOSCOPE

**Antonia Hausmann (tb, comp), Johannes Brigge (p),
Damian Dalla Torre (bcl), Philipp Scholz (dr)**

Mit ihrem neuen Projekt präsentiert sich die Leipziger Posaunistin erstmals mit eigenen Kompositionen. Inspiration für ihre musikalischen Geschichten sind Begegnungen, Momente und Eindrücke, die die Leipzigerin zwischen Oberlausitz und Peking erfahren und gesammelt hat.

In diesen Kompositionen gibt es keinen Platz für Eitelkeiten, stattdessen eine breite Palette an Ideen, die nie anstrengend oder ausgedacht wirken. Die Quelle dafür ist Hausmanns unverstellter Zugang zu einer emotionalen Erzählweise - Kammerjazz mit Pop-Appeal.

**Sonntag, 8. Mai 2022, 18 Uhr
Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Erzählcafé



Erzähltes Leben aus Ost und West

Das Thema dieses ersten Erzählcafés sind die verschlungenen oder auch geraden Wege des beruflichen Werdegangs. Abwechselnd werden gelebte und kulinarische Häppchen gereicht und zum Schluß sind auch Sie herzlich eingeladen, aus Ihrem Leben zu erzählen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, deshalb bitten wir um Anmeldung! Der Eintritt ist frei, aber über eine Spende für Essen und Getränke freuen wir uns!

**Samstag, 21. Mai 2022, 16:30 Uhr
Bahnhof Kladorf**

... auf's Gleis gesetzt von JAZZ UND MEHR e. V.

Blankenfelde-Mahlow – Rangsdorf – Dabendorf – Zossen

TAG DER BARUTHER LINIE

Wandern durch den Fläming

Baruth/Mark – Wünsdorf-Waldstadt – Zossen

Jung und Alt,
Groß und Klein:
Wanderverspaß für Alle

– am 22. Mai 2022
wandern wir
gemeinsam entlang
der Baruther Linie.
Je nach Lust und
Kondition stehen
verschiedene
Wanderabschnitte
zur Auswahl.

Mai
22.
2022

Tourismus-Stammtisch Teltow-Fläming
www.barutherlinie.de
E-Mail: info@barutherlinie.de
Tel.: 033704/679880 Fax: 033704/678856



NORDSTART:

- 1 LANGLÄUFER-TOUR**
Blankenfelde-M. – Zossen
21,5 km
- 2 MIT(T)-LÄUFER-TOUR**
Rangsdorf – Zossen
16 km
- 3 PFAD-FINDER-TOUR**
mit Rätsel-Spaß für Familien & Kinder
Dabendorf – Zossen
6,5 km

TAGESPLAN

Der Tourismusstammtisch Teltow-Fläming lädt zur Schnupper-Wanderung ein und heißt alle Naturliebhaber und Entdecker herzlich willkommen.

Gemeinsam folgen wir der rot-weißen Markierung entlang der Baruther Linie. Ziel aller Wanderungen ist das Stadt-Café Zossen, wo für das leibliche Wohl gesorgt ist und sich Zeit zum Austausch findet. Jedem Teilnehmer wird hier ein regionales Dankeschön überreicht.

Alle Startpunkte sind bequem und flexibel mit der Bahn erreichbar. Die Möglichkeiten zur Anreise und alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.barutherlinie.de.

SÜDSTART:

- 4 SELBSTLÄUFER-TOUR**
Baruth – Zossen
29,5 km
- 5 EINSTEIGER-TOUR**
Wünsdorf – Zossen
10 km

TAG DER BARUTHER LINIE
unterstützt durch SV Fläming-Skate e.V.

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Unser B 1000 wird 50 Jahre

Unter diesem Motto hatte die Ortswehr Radeland am 09.04.2022 geladen. Das Kleinlöschfahrzeug (KLF) wurde 1972 an die damalige Freiwillige Feuerwehr Radeland übergeben und war bis zum Oktober 2018 im Einsatzdienst. Auf Wunsch der Kameradinnen und Kameraden und wohl auch der Einwohner von Radeland, wurde das Fahrzeug als Oldtimer erhalten und nicht verkauft. In vielen Arbeitsstunden konnte der Barkas wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Aufgrund verschiedener Gesetzesänderungen mussten im Laufe der Jahre auch am Fahrzeug Veränderungen durchgeführt werden, wie z.B. die Demontage des hinteren Tarnlichts sowie die Umrüstung der Feuerwehrtechnischen Beladung auf „West“ Standard.

Am Samstag gegen 15:00 Uhr fanden sich viele Freunde der Feuerwehr in Radeland ein, um dem Geburtstagskind zu gratulieren. Die Feier wurde mit einer kleinen Ansprache vom Ortswehrführer Sandy Manhardt eröffnet. Bei Kaffee und Kuchen wurde die eine oder andere Anekdote die man in den 46 Dienstjahren mit dem treuen Fahrzeug erlebt hat, erzählt. Die Kinder freuten sich über eine Hüpfburg die neben dem Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut wurde. Ein



Lagerfeuer unterstützte die noch etwas schwache Sonne und so konnte die Feier auch nach Sonnenuntergang genossen werden. Die Kameradinnen und Kameraden bedanken sich bei allen Gratulanten, Helfern und Sponsoren. Ein besonderer Dank geht an Frau Heymann für den wunderschönen Ehrenkranz. Wir hoffen, dass der Barkas noch viele Jahre präsentiert werden kann und auch das unser neues Einsatzfahrzeug MLF, im Jahre 2066 seinen 50-igsten feiern kann.

Text/Foto: Ortswehr Radeland

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Ausbildung im Zug Ost

Am 19. März organisierten die Kameraden aus Radeland, Dornswalde und Klasdorf wieder eine gemeinsame Zugausbildung. An drei Stationen wurden Knoten und Stiche, Leitern und Leiterpodest und die Handhabung von Strahlrohren ausgebildet. Kamerad Matthias Jahn gab uns an Station vier eine Einweisung in den Wassertransportwagen der Ortswehr Dornswalde. In der kommenden Waldbrandsaison wird dieser LKW die Einsatzstellen mit Löschwasser versorgen. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto ließ man den Abend bei einer leckeren Wurst und einer Scheibe Fleisch ausklingen. Für das Jahr 2022 wurden drei weitere gemeinsame Zugdienste vereinbart.

PÖF Dirk Schmiedeke



Einsätze der FF Baruth/Mark im März 2022

02.03.2022, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 03.03.2022, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 10.03.2022, Hilfeleistung klein, Radeland, Ortswehr Radeland
 25.03.2022, Tier in Not, Petkus, Ortswehr Petkus
 28.03.2022, Schornsteinbrand, Groß-Ziescht, Ortswehren Baruth, Groß-Ziescht
 30.03.2022, Flugzeugunfall klein, OV Paplitz-Schöbendorf, Ortswehren Baruth, Petkus, Paplitz, Horstwalde
 31.03.2022, Auslösung BMA, Überörtliche Hilfe, Golßen, Ortswehr Baruth (Drehleiter)
 31.03.2022, Gebäudebrand, Überörtliche Hilfe, Dahme, Ortswehr Baruth (Drehleiter)

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer
Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 24.04. Quasimodogeniti

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 28.04.

15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Frauenkreis Kirche St. Sebastian

Sonntag 1.05. Misericordias Domini

09.00 Uhr Gottesdienst in Radeland
Gemeindehaus in Radeland
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Vorstellung der Konfirmanden
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 8.05. Jubilate

09.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 12.05.

15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Frauenkreis Kirche St. Sebastian

Sonntag 15.05. Cantate

09.00 Uhr Gottesdienst in Schenkendorf
Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Familiengottesdienst

Sonntag 22.05. Rogate

09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark,
Tel. 033704 66304



Aktuelles aus dem Umkreis

binderholz

**Modernste Technologie und nachhaltige Arbeitsqualität
bei binderholz in Baruth**

Das Unternehmen binderholz betreibt in Baruth einen hochmodernen Sägewerksstandort. Über 65 Mio. Euro wurden seit der Übernahme Ende 2017 investiert. Neben dem Bau effizienter Trockenkammern mit Wärmerückgewinnung und der Modernisierung der Nachsortierung, wurde ein Hofmanagementsystem zur Automatisierung der Werkslogistik eingeführt.

Zuletzt konnten nun die Büromitarbeiter in ein neues Gebäude, natürlich in moderner Holzbauweise, ziehen und das Herzstück der Produktion, eine hochleistungsfähige Sägelinie macht den Standort zu einem der führenden europäischen Sägewerke.

Baruth, im März 2022: Viele Jahre lang arbeiteten die Verwaltungsmitarbeiter bei binderholz in Baruth in verschiedenen Büros über das Werksgelände verteilt. Das neue Bürogebäude bringt die Mitarbeiter jetzt in einer hellen und großzügigen Arbeitsatmosphäre zusammen. Es zeigt gleichzeitig, was modernen Holzbau heute ausmacht.

Der Planungszeitraum des Gebäudes betrug lediglich 16 Wochen inklusive der Fachplanung für die technische Gebäudeausrüstung. Vom Start der Holzbaumontage bis zum fertig errichteten regendichten Flachdach benötigten die Zimmerer 21 Arbeitstage.

Dieser Zeitplan ließ sich nur durch ein eingespieltes Team realisieren. Die Planung sowie die Holzbaustatik wurden vom binderholz Bausysteme Team aus Hallein und der Baruther Projektteilung übernommen. binderholz Mitarbeiter von verschiedenen Standorten waren in der Realisierungsphase eingebunden.

Im Inneren des Gebäudes bestehen die Sichtoberflächen aus Kiefern- und Fichtenholz, teilweise weiß lasiert. Im Außenbereich wurde Märkischer Kiefer aus dem eigenen Sägewerk verbaut.

Bei der Energieversorgung des Bürogebäudes wurde auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen geachtet: So kommen Wärme und Strom vom eigenen Biomasse-Heizkraftwerk, die Gebäude-Kühlung erfolgt durch Brunnenwasser.

Das eingeschossige Gebäude mit zahlreichen modernen Büros, zwei großzügigen Seminarräumen und mehreren Besprechungsräumen bietet den Mitarbeitern seither eine angenehme Arbeitsumgebung mit Raum für Kreativität und Teamwork.

Das neueste Glanzstück steht jedoch in der Produktion: Die hochleistungsfähige Sägelinie vereint alles was modernste Sägetechnologie zu bieten hat. Sie ist hochflexibel. Stämme von 2,50 m bis 5 m Länge und Durchmesser von 110 mm bis 550 mm können gesägt werden. Technische Feinheiten, wie eine Kreuzholzsäge und die lasergestützte optische Stammvermessung mit automatischer Schnittbildanpassung, sorgen für eine erhöhte Wertschöpfung und den schonenden Umgang mit dem Rohstoff Holz.

Nach einer kurzen und intensiven Planungsphase wurden Ende 2020 die ersten Baumaßnahmen durchgeführt, um die bestehenden, vor- und nachgelagerten Anlagen und die Halle für die Installation der neuen Sägelinie vorzubereiten. Im Sommer 2021 kamen die ersten Maschinen, die innerhalb kürzester Zeit aufgestellt wurden. Parallel wurde eine autarke Restholzensorgung für die neue Linie montiert. Im Dezember 2021 konnte dann bereits der erste Stamm durch die Anlage fahren.

Die Sägelinie wurde nach zweimonatiger Inbetriebnahme- und Optimierungs-Phase im März an die Produktion übergeben. Sie ersetzt eine alte Linie aus dem Jahr 1994.

Im Zuge der Montage wurde auch die technische Infrastruktur modernisiert. Eine durch e_dis installierte neue Elektro-Zuleitung des Werks, versorgt die neue Linie mit ausreichend Leistung.

Mit dieser aktuellsten Großinvestition von rund 38 Mio. Euro zählt der binderholz Standort in Baruth zu den Top 5 der führenden Sägewerksstandorte Europas.

Über Binderholz

Der Name Binder steht in der Holzbranche für Traditionsbewusstsein und Seriosität, vereint mit Hightech und Innovation. Vor mehr als 60 Jahren noch ein kleiner Sägewerksbetrieb, präsentiert sich das Familienunternehmen binderholz heute als ein führendes, mit modernsten Technologien und Fertigungsmethoden ausgestattetes Unternehmen mit entsprechender Reputation auf dem Markt.

binderholz verarbeitet den nachwachsenden Rohstoff Holz nach dem Zero-Waste-Prinzip und verwertet die Ressource zu 100%. Von der Waldbewirtschaftung und Holzernte, über die Verarbeitung in den Sägewerken, bis hin zur Herstellung von Massivholzprodukten und innovativen Baulösungen wird die gesamte Wertschöpfungskette konsequent umgesetzt. In der Produktion anfallende Resthölzer werden zu Biobrennstoffen, Ökostrom und Pressspanprodukten verarbeitet.

Neben dem Stammhaus in Fügen, Österreich, zählen 28 weitere Standorte zur binderholz Gruppe. Rund 5.000 MitarbeiterInnen in Europa und den USA teilen ihre Leidenschaft für Holz.

Am **Standort Baruth** arbeiten 360 Mitarbeiter. Das hier eingeschnittene Rundholz wird zu Schnittholz, Gartenholz, Profilholz, Hobelware und Konstruktionsvollholz verarbeitet.

Bildmaterial



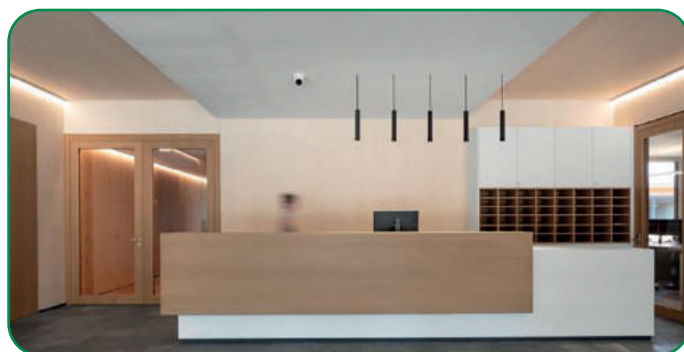
Das eingeschossige Gebäude mit zahlreichen modernen Büros, zwei großzügigen Seminarräumen und mehreren Besprechungsräumen bietet den Mitarbeitern eine angenehme Arbeitsumgebung mit Raum für Kreativität und Teamwork.

© www.florianhammerich.com



Das neue Bürogebäude bringt die Mitarbeiter in einer hellen und großzügigen Arbeitsatmosphäre zusammen.

© www.florianhammerich.com



Im Inneren des Gebäudes bestehen die Sichtoberflächen aus Kiefern- und Fichtenholz, teilweise weiß lasiert. Im Außenbereich wurde Märkischer Kiefer aus dem eigenen Sägewerk verbaut.

© www.florianhammerich.com

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH



Linie R 755 Petkus/Lieben	(nach Luckenwalde, Trebbin)	– Tel. 03371 - 62 81 81
Linie R 777 Petkus	(nach Jüterbog, Dahme/Mark)	– Tel. 03372 - 42 48 48
Linie R 779 Baruth/Mark	(Baruth und Umgebung)	– Tel. 03371 - 62 81 81



Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de.

Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil/ Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
30.04.	18.00 Uhr	Petkus	Maifeuer auf dem Gelände hinter der Feuerwehr in Petkus, Lieper Straße
08.05.	18.00 Uhr	Klasdorf	Jazzexpress – Kammerjazz mit Pop-Appeal im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 15)
	13.00 - 18.00 Uhr	Baruth	Obstblütenpicknick Auf der alten Streuobstwiese im Haagland (siehe S. 11)
21.05.	16.30 Uhr	Klasdorf	Erzählcafé – Erzähltes Leben aus Ost und West im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 15)
22.05.		Baruth	Tag der Baruther Linie Tourismus – Stammtisch Teltow-Fläming
28.05.	18.00 Uhr	Baruth	Klavierkonzert Herr Soleolov bei Familie Ganß, Rudolf-Breitscheid-Str.
	10.00 - 15.00 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional Auf dem Anger, Glashütte (siehe S. 14)
05.06.	14.00 Uhr	Glashütte	Mentalitätsgeschichte der Dinge Vortrag von Georg Goes

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
27.03.- 26.06.	Di - So 11.00 - 17.00 Uhr	Glashütte	Sonderausstellung „Mächtige Gefühle“ Museum Baruther Glashütte, Hüttenweg 19b
25.06. 23.07. 27.08. 24.09.	10.00 - 15.00 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional Auf dem Anger, Glashütte

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

Veranstaltungen aus dem OT Paplitz für den Veranstaltungskalender

26.04.22	14.30 Uhr	Seniorenachmittag für alle Papplitzer Senioren im neuen Dorfgemeinschaftshaus (ehemaliger Jugendklub) mit Objektbesichtigung
29.04.22	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Paplitz e.V. mit Vorstandswahl im neuen DGH
17.05.22	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im neuen Dorfgemeinschaftshaus

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

Senioren-Radtouren
Volleyball
Gutsarbeiterhaus und Spinte
Hofladen Kemlitzer Str.6
Sprechstunde Ortsvorsteherin:

jeden Mittwoch (nach Wetterlage) – 14.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Birkenhain
ab Mai jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz
z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0174/1656080
geöffnet Die.- Fr. ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente uvm)
ab Mai jeden Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr im neuen Dorfgemeinschaftshaus,
ansonsten telefonisch (0151 73068385)

Vorankündigung:

Samstag 02.07.22
110-jähriges Feuerwehrjubiläum der Ortswehr Paplitz auf dem Sportplatz Birkenhain

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

